

# Puchheim aktuell

Herausgegeben von der Stadtverwaltung Puchheim in Zusammenarbeit mit dem Fürstenfeldbrucker Tagblatt

## PUCHHEIMER ÖKOMARKT

# Verantwortung für die Umwelt übernehmen

Am 25. September fand heuer der Puchheimer Ökomarkt am Grünen Markt bei herrlichem Wetter statt. Erster Bürgermeister Norbert Seidl zog in seiner Eröffnungsrede vielfältige Parallelen zwischen dem diesjährigen Kindertheaterstück, dem Märchen vom Fischer und seiner Frau, und dem aktuellen Weltgeschehen. Besonders kritisierte er das Streben nach ständigem Wachstum im Zusammenhang mit dem Klimawandel, der eben, im Gegensatz zum Märchen, in der Realität nicht mehr einfach rückgängig gemacht werden könne, sondern dafür Sorge, dass es vielen Menschen immer schlechter gehe.

Gleichzeitig forderte er dazu auf, nicht wie der Fischer einfach mitzumachen und die Schuld bei den anderen zu suchen, sondern selbst Verantwortung zu übernehmen und sich falsch erkanntem Han-

deln aktiv zu widersetzen. Und das taten die Teilnehmer des Ökomarktes dann auch nach Kräften: angefangen von den Kindern der Grundschule am Gernerplatz, die aus Papierresten gefertigte schöne und praktische Utensilien aller Art anboten, über das Projekt Stadtbeete, das unter anderem mit einer Bienenwabe mit lebenden Bienen alle Blicke auf sich zog, bis hin zu ADFC und Umweltbeirat, die immer wieder zu Probefahrten in einer Elektro-Fahrradrikscha einluden.

Daneben gab es wieder Informationen und Bewusstseinsbildung zu Umweltthemen aller Art, Essen und Trinken in Bio-Qualität, klimafreundliche, weil unverstärkte Musik und nicht zuletzt die Ökomarkt-Klassiker Bücher- und Pflanzenflohmarkt sowie die Radlversteigerung.

FORTSETZUNG SEITE 3



Den ganzen Tag über informierten sich die Puchheimer beim Ökomarkt über Umweltthemen und genossen außerdem das herrliche Wetter.

ALLE FOTOS: TB



Das Puchheimer Blasorchester unter der Leitung von Mario Luzius sorgte beim Ökomarkt für gute musikalische Umrahmung.



Umweltreferent Dr. Manfred Sengl (l.) bei der Rikscha-Fahrt mit Stadtrat Günter Hoiß und dessen Ehefrau Gabi Hoiß.

**In Zukunft bessere Noten!**

- Individuelles Eingehen auf jeden Schüler
- **Günstige Preise! Keine Vertragsbindung!**
- **Keine Anmeldegebühr!**

**Direkt am S-Bhf.**

Einziges TÜV-geprüftes Institut vor Ort!  
[www.schuelerhilfe.de/puchheim](http://www.schuelerhilfe.de/puchheim)

Puchheim: Lochhauser Str. 13a, 0 89/89418899

*Schülerhilfe!*

## Schuh Meier

Mit unseren Schuhen kann der Winter kommen!

WALDLÄUFER  
LÄUFERSPORT SPORRER ISLBERG

Lochhauser Straße 22 · Puchheim · ☎ 0 89/84 93 35 88

## DER BRIEF AUS DEM PUCHHEIMER RATHAUS

Liebe Puchheimerinnen, liebe Puchheimer,

Sie kennen sicher jede Menge an Anekdoten und Beamtowitz. Wenn nicht, empfehle ich Ihnen die Internetseite [www.schaefer-bergkamen.de](http://www.schaefer-bergkamen.de). Aber wissen Sie, wie eine Verwaltung eigentlich funktioniert? Warum manche Projekte gefühlt ewig dauern? Warum man nicht so einfach mal was machen kann, was man offensichtlich unbedingt machen muss?

### Die Stadt ist Verwaltungsorgan

Der Ausgangspunkt für jedes Handeln der Verwaltung ist der Auftrag, vorgegebene staatliche Gesetzesregelungen umzusetzen. Die Stadt ist Verwaltungsorgan und nicht Legislative. Wir machen keine Gesetze, wir führen sie aus. Das verpflichtet uns zu unbedingtem rechtsstaatlichem Handeln und Entscheiden und gilt als oberste Maxime für den alltäglichen Verwaltungsvollzug. Wir empfin-

den diese Gegebenheit jedoch nicht als Belastung sondern als Leitlinie und Sicherheit für das Ermessen gegenüber den weiteren „Grundaxiomen“ der Verwaltung.

### Bewahrung der Neutralität

Einer dieser Grundwerte ist die Bewahrung der Neutralität und Objektivität. Es darf keine Bevorzugung und Benachteiligung bei Entscheidungen geben. Alleiniges Ziel bei der Beurteilung ist das Allgemeinwohl, nicht der Nutzen des Einzelnen. Wesentlich ist auch das Kriterium der Wirtschaftlichkeit. Die Stadt hat die Gelder der Bürgerinnen und Bürger treuhänderisch zu verwalten. Wenn Sie privat etwas zu teuer oder mit schlechtem Preis-Leistungsverhältnis kaufen, werden Sie sich ärgern, aber es bleibt Ihre Sache. Die Stadt muss solches verhindern und wird zur Rechenschaft gezo-



gen, sollten Steuergelder verschwendet werden.

Die Einführung der Doppik als Buchungssystem gibt auch Hinweise auf die Nachhaltigkeit von Vorhaben. Was heute einfach geht und vielleicht gewünscht ist, kann sich in zehn Jahren als Bumerang herausstellen: nicht nur finanziell, sondern auch sozial, ökologisch oder städtebaulich.

Mit einem Beispiel möchte ich Ihnen dies kurz erläutern: die Fahrradreparaturstation an der S-Bahn. Ob man eine derartige Pumpe mit Werkzeug wirklich braucht, wissen wir nicht. Aber wir haben uns trotzdem für diese Aktion entschieden, weil wir ein Sig-

nal geben wollten, dass uns die Benutzung des Fahrrades wichtig ist.

### Engagement und Effektivität

Zunächst war die Standortfrage zu klären: Dafür musste die Deutsche Bahn angefragt werden, was ein Kapitel für sich ist: Kommen die Fahrradfahrer vorbei, liegen die Kabel im Winter im Schnee, sieht man die Station? Wir haben uns auf unserem Grundstück auf der Nordseite für eine gefälligere Variante entschieden, für die Südseite für eine Station mit Werkzeug, die wesentlich günstiger in der Anschaffung war. Beide Stationen erschienen uns als sehr robust und sicher gegenüber Vandalismus. Die „Kreativität der Zerstörer“ ist offensichtlich größer als erwartet und das Überlegen beginnt von vorne. Allerdings mit der Zusatzaufgabe, ob wir denn jedes Jahr eine neue Pumpe aufstellen müssen.

Bei diesem Projekt waren Kauf und Montage die kleinsten Zeitfresser. Die Schilde-

lung dieses Miniprojektes möchte etwas Verständnis dafür erwirken, dass es die ersehnte unkomplizierte Einfachheit sehr selten gibt.

Zusammenfassend kann ich mit gutem Gewissen behaupten: Die Verwaltung der Stadt Puchheim arbeitet durch die Bank höchst professionell, motiviert und kompetent. Natürlich haben Sie als Bürgerin und Bürger immer mit Menschen als unmittelbare Ansprechpersonen zu tun. Das Ziel aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist es, die Dienstleistungen, die den fast 22 000 Einwohnern zu Recht zustehen, mit Engagement und Effektivität anzubieten. Ich selbst versuche mit gutem Vorbild voranzugehen. Zum Beispiel trinke ich ausschließlich Beamtenskaffee: Zuerst kommt die Milch und dann der Kaffee in die Tasse, das spart das Umrühren. Sie merken: Wir machen unsere Arbeit mit Freude und natürlich auch mit Humor.

Mit freundlichen Grüßen  
Norbert Seidl  
Erster Bürgermeister

## VORANKÜNDIGUNG

## Termine der Senioren-Weihnachtsfeiern

Die Stadt Puchheim lädt auch in diesem Jahr ihre älteren Bürgerinnen und Bürger ab 67 Jahren zu zwei Weihnachtsfeiern im Kulturzentrum PUC ein. Die erste Feier für die Seniorinnen und Senioren aus Puchheim-Bahnhof Nord findet am Mittwoch, 30. November 2016, um 14 Uhr statt. Zur zweiten Feier treffen sich die Seniorinnen und Senioren aus Puchheim-Bahnhof Süd und

Puchheim-Ort am Donnerstag, 1. Dezember 2016, um 14 Uhr.

Erster Bürgermeister Norbert Seidl und Seniorenreferentin Maria Ostermeier würden sich freuen, wieder möglichst viele Besucherinnen und Besucher im weihnachtlich geschmückten Béla Bartók-Saal begrüßen zu können. In gemütlicher Runde werden Punsch und Stollen gereicht. Musik und Gesang,

Geschichten und Gedichte stimmen auf die Weihnachtszeit ein. Da die Stadt Puchheim natürlich nur ortsansässige Seniorinnen und Senioren einladen kann, wird darum gebeten, den Personalausweis mitzubringen.

### Puchheim-Bahnhof (nördlicher Teil): Mit dem Bus zur Weihnachtsfeier

Für die Anfahrt zur Weihnachtsfeier am 30. November werden für die Seniorinnen und Senioren aus Puchheim-Bahnhof Nord Busse mit folgenden Abfahrtszeiten eingesetzt:

Erste Haltestelle Lagerstraße (Übergangwohnheim „Brücke“, vormals „Pension Hochland“): 1. Abfahrt 12.30 Uhr, 2. Abfahrt 13.20 Uhr. Zweite Haltestelle Lagerstraße / Hauptschule: 1. Abfahrt 12.32 Uhr, 2. Abfahrt 13.22 Uhr. Dritte Haltestelle beim Wohnpark Roggenstein: 1. Abfahrt 12.34 Uhr, 2. Abfahrt 13.24 Uhr. AEZ Puchheim: 1. Abfahrt 12.36 Uhr, 2. Abfahrt 13.26 Uhr. Vierte Haltestelle Lochhauser Straße/Nordendstraße: 1. Abfahrt 12.38 Uhr, 2. Abfahrt 13.28 Uhr.

Für die Rückfahrt steht der Bus ab 16.30 Uhr am PUC für die älteren Bürger bereit.

### Puchheim-Bahnhof (südlicher Teil) und Puchheim-Ort: Mit dem Bus zur Senioren-Weihnachtsfeier

Für die Anfahrt zur Weihnachtsfeier am 1. Dezember werden für die Seniorinnen und Senioren aus Puchheim-Ort und Puchheim-Bahnhof Süd Busse mit folgenden Abfahrtszeiten eingesetzt:

Erste Haltestelle Puchheim-Ort, Pension „Obermayer“, Fischerstraße: 1. Abfahrt 12.30 Uhr, 2. Abfahrt 13.10 Uhr. Zweite Haltestelle Pfarrheim Puchheim-Ort: 1. Abfahrt 12.32 Uhr, 2. Abfahrt 13.12 Uhr. Dritte Haltestelle Schule Puchheim-Ort, Mitterlängstraße: 1. Abfahrt 12.34 Uhr, 2. Abfahrt 13.14 Uhr. Vierte Haltestelle Allinger Straße / Egenhoferstraße: 1. Abfahrt 12.36 Uhr, 2. Abfahrt 13.16 Uhr. Fünfte Haltestelle Haus Elisabeth / Sprengerstraße: 1. Abfahrt 12.38 Uhr, 2. Abfahrt 13.18 Uhr.

Für die Rückfahrt steht der Bus ab 16.30 Uhr am PUC für die älteren Bürger bereit.

Wir bitten auf diesem Weg um Beachtung der Termine und der einzelnen Abfahrtszeiten. Vielen Dank.

## Bürgerversammlungen

**Bürgerversammlung Puchheim-Bahnhof:** 9. November, 19 Uhr im PUC;

**Bürgerversammlung Puchheim-Ort:** 23. November, 19 Uhr im Pfarrheim Maria Himmelfahrt

## IMPRESSUM

Das Mitteilungsblatt der Stadt Puchheim erscheint monatlich (mit Ausnahme August) und wird am Erscheinungstag an alle Haushalte innerhalb des Stadtgebietes verteilt.

**Zeitungsverlag Oberbayern,** Fürstenfeldbrucker Tagblatt, Stockmeienweg 1, 82256 Fürstenfeldbruck; **Verantwortlich** im Sinn des Presserechts ist der 1. Bürgermeister, Norbert Seidl; Textredaktion Stadt: Ursula Sesterhenn, E-Mail: [Ursula.Sesterhenn@puchheim.de](mailto:Ursula.Sesterhenn@puchheim.de)

**Redaktionelle Betreuung:** Hans Kürzl, Telefon 08141/400129, Fax 08141/400122, E-Mail: [mtb@ffb-tagblatt.de](mailto:mtb@ffb-tagblatt.de); **Anzeigen:** Horst Greiner-Mai, Telefon 08141/400138, Fax 08141/44170, E-Mail: [anzeigen@ffb-tagblatt.de](mailto:anzeigen@ffb-tagblatt.de); **Druck:** Druckhaus Dessauerstraße, München; **Anzeigen-Preisliste Nr. 73,** gültig ab 1. Oktober 2016;

**Alle Angaben und Informationen** in dieser Ausgabe sind mit Stand vom 21. Oktober 2016 abgedruckt. Für deren Richtigkeit und Vollständigkeit sind ausschließlich die jeweiligen Veranstalter verantwortlich.

**Namentlich gekennzeichnete Artikel** geben nicht unbedingt die Meinung der Stadt Puchheim wieder.

**Die nächste Ausgabe** von „puchheim aktuell“ erscheint am 23. November 2016. Redaktionsschluss ist am 4. November 2016.

Das Mitteilungsblatt

„Puchheim aktuell“

erscheint das nächste Mal am

**23. November 2016**

Anzeigenschluss: 14. November

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?  
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

☎ 0 81 41/40 01 32 ☎ 0 81 41/4 41 70

✉ [anzeigen@ffb-tagblatt.de](mailto:anzeigen@ffb-tagblatt.de)

[www.fürstenfeldbrucker-tagblatt.de](http://www.fürstenfeldbrucker-tagblatt.de)



Willkommen daheim.

## GEDENKEN

## Öffnung Russenfriedhof

Auch heuer haben an Allerheiligen die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Puchheim und Umgebung Gelegenheit, den Kriegsgräberfriedhof (Russenfriedhof) an der Lagerstraße 97 zu besuchen. Der Friedhof ist in der Zeit vom 31. Oktober bis 2. November 2016 von 8 Uhr bis 17 Uhr geöffnet.

Am Dienstag, 1. November, um 14 Uhr hält außerdem der russisch-orthodoxe Erzbischof eine Gedenkfeier für alle Soldaten ab, die im Krieg gefallen, ihren Verwundungen erlegen oder in Kriegsgefangenschaft gestorben sind. Auf dem Friedhof sind 321 russische Soldaten des Ersten Weltkrieges begraben.

## Volkstrauertag

In Puchheim finden die offiziellen Feiern zum Volkstrauertag jährlich wechselweise in Puchheim-Ort und in Puchheim-Bahnhof statt. Der diesjährige Volkstrauertag am Sonntag, 13. November, beginnt um 9 Uhr mit einem Gottesdienst in der katholischen Kirche Maria Himmelfahrt in Puchheim-Ort.

Anschließend gehen die Seelsorger, die Vereine und ihre Abordnungen zur ökumenischen Gedenkfeier zum dortigen Kriegerdenkmal.

Der Chor Männergesangsverein „Harmonie“ und der Trompeter Klaus Sollinger umrahmen die Feierlichkeit musikalisch. Die Ansprache hält der Erste Bürgermeister Norbert Seidl mit anschließender Kranzniederlegung.

Die Stadt Puchheim wird auch am Kriegerdenkmal in Puchheim-Bahnhof, Am Grünen Markt, einen Kranz niederlegen. Dort wird dann im Jahr 2017 die nächste offizielle Feier zum Volkstrauertag stattfinden.

## FUNDSACHEN

## Rechte geltend machen

In der Verwaltung der Stadt Puchheim wurden vom 1. bis 30. September 2016 die folgenden Fundsachen abgegeben:

Teddybär, braun; Damenhentasche, pink; Jugendrad „Raleigh“, grün; Damenrad „Velo Star“, blau/schwarz; Damenrad „26“ Zoll, schwarz; Herrenrad „Fischer“, rot; Handy „Siemens“, blau; Kin-

dergeldbeutel, pink; Handtasche, schwarz; Geldbeutel, beige; ein Schlüssel mit Band, gelb; fünf Schlüssel mit Stofftier, beige/braun; Herrenrad „Hanseatic“, blau.

Die Verlierer dieser Fundsachen werden aufgefordert, ihre Rechte bei der Stadt Puchheim (Poststraße 2, 82178 Puchheim) geltend zu machen.

## PUCHHEIMER ÖKOMARKT

## Verantwortung für die Umwelt



FORTSETZUNG VON SEITE 1

Mit der Sonne um die Wette strahlten die Preisträger des Stadtradelns 2016. Besonders die Körperfahrer des FC Puchheim freuten sich, pünktlich zum 25-jährigen Bestehen zum ersten Mal in der Kategorie „Radelaktivstes Team“ ihre Dauerkonkurrenten von den Sportfreunden überrundet zu haben. Und die neu ausgelobten Preise für den besten Newcomer und den Teilnehmer mit der höchsten Leistungssteigerung im Vergleich zum Vorjahr brachten mit Moritz Riehn (vertreten durch seine Mutter) und Dieter Sandler neben alten Stadtradel-Hasen auch ein paar neue Gesichter auf die Bühne am Grünen Markt. Die Firma Stemmer Imaging holte mit ihren Mitarbeitern nicht nur Bronze in der Kategorie „Radelaktivstes Team“, sondern überreichte zusätzlich eine Spende von 500 Euro an die Radlwerkstatt der Asylhelfer Puchheim.

Die Stadt dankt allen Teilnehmern sowie den vielen Besuchern, die zum Gelingen des diesjährigen Ökomarkts beigetragen haben, und freut sich schon heute auf den Ökomarkt im kommenden Jahr. FOTO: TB

## Stadtradel-Sieger am Ökomarkt geehrt

Das Puchheimer Stadtradeln war auch in diesem Jahr ein großer Erfolg: Vom 12. Juni bis 2. Juli legten 388 Puchheimer Radlerinnen und Radler in 24 Teams insgesamt 91 225 Kilometer mit dem Fahrrad zurück – 14 628 Kilometer mehr als im Vorjahr. Traditionell wurden am Ökomarkt die Sieger des diesjährigen Puchheimer Stadtradelns mit Urkunden und Preisen geehrt. Die diesjährigen Gewinner in der Übersicht.

**Kategorie „Der/die aktivste RadlerIn“** (mit den meisten geadelten Kilometern): Gold: Klaus Pentner, Die Radlermaß'n (2320 km); Silber: Dieter Baur, Istanbul Racers (1981 km); Bronze: Moritz Riehn, Körperfahrer FC Puchheim (1741 km).  
**Kategorie „Radelaktivstes Team“** (Team mit den meisten Radlkilometern, absolut): Gold: Körperfahrer FC Puchheim (23 208 km, 54 Personen); Silber: Sportfreunde Puchheim e.V. (18 876 km, 85 Personen); Bronze: Stemmer Imaging (9220 km, 51 Personen).

**Kategorie „Fahrradaktivstes Team mit den meisten Kilometern pro TeilnehmerIn“**: Gold: Istanbul Racers (1462 km); Silber: Die Radlermaß'n (1271 km); Bronze: Die Zwei vom Alois-Harbeck-Platz (1149 km).

**Newcomer 2016**: Moritz Riehn, Körperfahrer FC Puchheim.  
**Leistungssteigerung 2016**: Dieter Sandler, Körperfahrer FC Puchheim.

**Fotowettbewerb „Puchheim stadtradeln“**: Thomas F., Amway; Manuela Kletzander, Johannsradler; Silke Lackner, Grundschule Süd; Marion Strencioch, Stemmer Imaging.

**Auch im landkreisweiten Vergleich kann sich das Ergebnis sehen lassen:**

**Kategorie „Fahrradaktivste Kommune mit den meisten Kilometern pro Einwohner“**: 1. Platz (4,398 km/Einwohner, vor Eichenau und Alling);

**Kategorie „Fahrradaktivste Kommune mit den meisten Radkilometern“**: 2. Platz (hinter Germering, vor Fürstenfeldbruck);

**Kategorie „Fahrradaktivstes Kommunalparlament“**: 2. Platz (21,9 Parlamentarier-Kilometer, hinter Fürstenfeldbruck, vor Alling).

**Beeindruckend ist das deutschlandweite Stadtradel-Ergebnis**, das die letztjährigen Rekorde erneut gebrochen hat: Insgesamt 496 Teilnehmerkommunen, 176 162 Radlerinnen und Radler, 32 548 989 Radlkilometer, 4621 Tonnen eingespartes CO<sub>2</sub>. Die Stadt Puchheim bedankt sich bei allen Puchheimer Stadtraderinnen sowie Stadtradeln und freut sich auf die Stadtradel-Fortsetzung im nächsten Jahr!

## ANZEIGE

## Zehn Jahre Buchhandlung Bräunling in Puchheim



„Als wir vor 10 Jahren die Buchhandlung in Puchheim eröffnet haben, war uns der Ort noch etwas fremd“, sagt Nicola Bräunling, Inhaberin der Buchhandlung Bräunling. Heute ist sie mit ihrem Team fest in der Stadt verankert und aus dem täglichen Leben nicht mehr weg zu denken. Und sie ist sehr zufrieden:

„Ich wüsste keinen besseren Ort für mein Geschäft und die weltbesten Kunden haben wir sowieso.“

Neben dem umfangreichen Angebot an Büchern und anderen schönen Dingen, bietet die Buchhandlung einen Service, der von den Kundinnen und Kunden sehr geschätzt wird. „Wir kümmern uns um Alles, was nur annähernd mit Buch zu tun hat“, verspricht Frau Bräunling. „Für die Puchheimer gibt es keinen Grund, in die Ferne oder sogar ins Netz zu schweifen.“

Mit ihrem Engagement vor Ort bereichert sie zudem immer wieder das Stadtleben. Die Zusammenarbeit mit Rathaus, kulturellen und sozialen Einrichtungen, Schulen und Kindergärten ist Frau Bräunling ein großes persönliches Anliegen.

Nach 10 Jahren ist sie sicher: „So lange Puchheim so bleibt, wie es ist, wird es hier die Buchhandlung Bräunling geben.“

## 10 Jahre Buchhandlung Bräunling

Danke, Puchheim!



Feiern Sie mit uns am Montag den 7.11. von 15 - 19 Uhr in der Buchhandlung

Freitag, 11.11. Lesung mit Rita Falk „Leberkäsjunkie“ im PUC



Freitag, 18.11. Gruselparty mit Matthias Morgenroth in der evang. Auferstehungskirche



buchhandlung  
bräunling  
...mehr als lesen

Lochhauser Straße 18 in Puchheim Bhf.  
Tel. 089 - 840 390 39  
www.buchhandlung-braeunling.de

## WOHNUNGEN IN DER PLANIE

## Neue Eigentümer stellen sich vor

Im Rahmen einer Sitzung der Lenkungsgruppe „Soziale Stadt“ hat sich am 12. Oktober im Puchheimer Rathaus erstmalig die Deutsche Wohnen AG als neue Eigentümerin von mehreren Hundert Wohnungen im städtebaulichen Sanierungsgebiet „Planie“ vorgestellt.

Die Stadt Puchheim hatte mit einer Tochter der Deutsche Wohnen AG, der DWRE Alpha GmbH, nach mehrmonatigen Verhandlungen Ende Juni 2016 einen städtebaulichen Vertrag über die Vornahme konkreter und weitreichender Sanierungsmaßnahmen auf der Planie abgeschlossen. Die konkreten städtebaulichen Maßnahmen wurden im Vorfeld seitens der Stadt unter Begleitung der Städte- und Sozialplaner Dr. Franz Dirtheuer und Dr. Rafael Stegen erarbeitet, in den Fragen der soziostrukturellen Entwicklungsaspekte der Planie kooperiert das Quartiersmanagement Soziale Stadt Puchheim in einer Entwicklungspartnerschaft mit Professor Dr. Thilo Klöck von der Hochschule München.



**Mitglieder der Lenkungsgruppe „Soziale Stadt“** mit den Vertretern der Deutsche Wohnen AG (v.l.n.r.): Erster Bürgermeister Norbert Seidl, Martin Kulzinger (Quartiersmanagement Soziale Stadt), Prof. Dr. Thilo Klöck, Annemarie Kubina (Regierung von Oberbayern), Dr. Rafael Stegen, Dr. Franz Dirtheuer, Dirk Sonnberg, Jan-Ole Kosch.

TB-FOTO: REGER

Alle genannten Personen sind Mitglieder der Lenkungsgruppe „Soziale Stadt“.

Nach der Begrüßung durch den Ersten Bürgermeister Norbert Seidl und Vorstellung der Vertreter der Deutsche Wohnen AG gaben Dirk Sonnberg, Management Director Legal / Compliance von Deutsche Wohnen und

Prokurist der DWRE Alpha GmbH, sowie Marko Rostock, Referent für Unternehmenskommunikation, einen kurzen Überblick über das Unternehmen mit seinen verschiedenen Geschäftsfeldern, Kennzahlen und aktuellen Referenzprojekten.

In Anschluss präsentierte Jan-Ole Kosch, Leiter techni-

sches Portfoliomanagement, die geplanten Sanierungsmaßnahmen der Deutsche Wohnen AG in der Planie. Diese betreffen zum einen eine energetische Sanierung mit einem sukzessiven Fensteraustausch sowie der Erneuerung der Heizstationen und Hauseingänge, die Dachsanierung mit Wärmedämmung sowie die Aufwertung der Außenanlagen. Ebenfalls wurde der Zeitplan erläutert. Die Dachsanierung soll kurzfristig erfolgen, der Fensteraustausch ist vor allem bei Mieterwechsel vorgesehen. Die Außenanlagen sollen bis 2018 grüner werden, die Müllentsorgung verbessert, neue Spielflächen angelegt werden.

In einer anschließenden Fragerunde ging es unter anderem darum, wie sich die Deutsche Wohnen AG bei den sozialen Maßnahmen in der Planie einbringen will. Hier verwies Dirk Sonnberg auf die bereits bestehende Hausverwaltung vor Ort mit der Pecunia Immobilien Management GmbH, die weiterhin als Hausverwaltung für die Deutsche Wohnen AG tä-

tig sein wird und somit als Ansprechpartner für die Bewohner zur Verfügung steht und einen schnellen Austausch ermöglicht. Weitere Fragen betrafen die Höhe der geplanten Gesamtinvestitionen in der Planie und auch zu erwartende Mieterhöhungen. Das Volumen der Gesamtinvestitionen wurde von den Vertretern der Deutsche Wohnen AG in einer Höhe von 5 bis 6 Millionen Euro beziffert, es sei nur mit geringfügigen Mieterhöhungen zu rechnen. Auf die Frage nach der Vereinbarung zur künftigen Belegung der Wohnungen erläuterte Bürgermeister Seidl, dass bei jeder dritten Wohnungsbelegung Vorschläge der Stadt aufgenommen würden.

Zum Abschluss der Veranstaltung betonten sowohl Bürgermeister Norbert Seidl als auch Dirk Sonnberg von der Deutsche Wohnen AG, dass die Voraussetzungen für eine gute Zusammenarbeit geschaffen seien und dass man bereit sei, das Quartier Planie gemeinsam nachhaltig zu entwickeln.

## FAHRRÄDER AM S-BAHNHOF

## Unterstände überfüllt

Die Fahrradunterstände zu beiden Seiten des S-Bahnhofs sind häufig überlastet. Dies ist auch darauf zurückzuführen, dass dort einige nicht mehr genutzte Fahrräder abgestellt sind.

### Bauhof entfernt Räder in Ferien

Um wieder etwas Platz zu schaffen, wird der städtische Bauhof in den Herbstferien (vom 31. Oktober bis 4. November) die Fahrradunterstände am S-Bahnhof „ent-rumpeln“.

Offensichtlich unbrauchbare Schrotträder, die nicht bis zum Sonntag, 30. Oktober, entfernt sind, werden entsorgt. Fahrräder, die nicht mehr benutzbar oder fahrbereit aber möglicherweise noch reparabel sind, werden in den Bauhof gebracht und dort als Fundsache aufbewahrt.

Wer also an den Fahrradunterständen am S-Bahnhof in Puchheim ein nicht mehr genutztes Fahrrad abgestellt hat, sollte dieses spätestens bis zum Sonntag, 30. Oktober, entfernen.

## SENIOREN

## Termine und Angebote

### Seniorenbeirat

**Sprechzimmer für Senioren:** Alois-Harbeck-Platz 3, am Donnerstag, 17. November, 10 bis 12 Uhr mit dem Thema „Training für Körper und Gedächtnis“.

**Öffentliche Sitzung des Seniorenbeirats Puchheim** am Donnerstag, 24. November, um 9 Uhr im Wohnpark Roggenstein, Carl-Spitzweg-Ring 4.

### Sprechzimmer

Zeichenkurs – Kulturverein Puchheim: 3. November, 16 bis 17.30 Uhr; Gesprächsgruppe für pflegende Angehörige: 8. November, 16 bis 17.30 Uhr; Zeichenkurs – Kulturverein Puchheim: 10. November, 16 bis 17.30 Uhr; Seniorenbeirat mit unterschiedlichen Themen: 17. November, 10 bis 12 Uhr; Beratung pflegender Angehöriger und Demenz: 24. November, 16 bis 17 Uhr; Mieterverein München: freitags 8 bis 18 Uhr – Termine nur nach vorheriger Vereinbarung unter 089/5521430.

Die Tanzgruppe „Beschwingte Stunde bei Tanz“ fällt derzeit aus. Falls Interesse besteht, melden Sie sich bitte bei Daniela Bartl, die weitere Auskünfte erteilt unter Telefon 089/80903-222, Mail: daniela.bartl@diakoniefb.de.

## WARNUNG

## Unseriöse Altkleidersammler

Das Sammeln und Verwerten von Alttextilien ist ein Geschäft, von dem gemeinnützige Organisationen profitieren. Dies ist zu begrüßen und zu unterstützen, da der Ertrag Bedürftigen zugutekommt. Allerdings drängen immer wieder auch unseriöse gewerbliche Geschäftemacher in diesen Markt. Sie erwecken dabei häufig mit phantasiereichen Namen oder Symbolen auf den Sammelcontainern den Anschein eines karitativen Zwecks, wobei sie ih-

ren Namen und ihre Anschrift verbergen.

Auch in Puchheim stellen vermehrt solche Firmen ihre Sammelcontainer ohne Genehmigung auf öffentlichen Verkehrsflächen oder auf Grundstücken der Stadt auf. In letzter Zeit wurden bereits einige ungenehmigte Sammelcontainer vom Bauhof entfernt und entsorgt. Künftig wird das Ordnungsamt solche Container noch vor der Entfernung durch Aufkleber entsprechend kennzeichnen.

Dennoch sollte jede Bürgerin und jeder Bürger selbst darauf achten, dass Kleiderspenden wirklich gemeinnützigen Organisationen helfen. Seriöse Altkleidersammler geben sich zu erkennen und informieren über die Verwendung des Sammelertrages. Meist gibt es auch ein Qualitätssiegel wie zum Beispiel das „DZI Spendensiegel“ oder die „Fairwertung“. Dubiose Firmen geben – wenn überhaupt – oft nur eine Handynummer an.

## NATURSTEINE MOISES

Inhaber: Bernhard Moises

### Grabdenkmäler, Inschriften, Reparaturen

Obere Lagerstr. 16 · Puchheim · Tel. 089/81 89 20 72 · Fax 089/81 89 20 74



Mehr als 25 Jahre Ihre Polsterei in Puchheim

### Polsterei Haupt

Raumausstattermeister

- Neu beziehen von Polstermöbeln
- Gardinen

Gröbenzeller Straße 7a · 82178 Puchheim  
Telefon & Fax 089/80 44 83  
www.polsterei-haupt.de

**NEUE FACHKRÄFTE**

**Auszubildende** Sandra Hinterholzer hat am 1. September 2016 ihre Ausbildung bei der Stadt Puchheim zur Verwaltungsfachangestellten, Fachrichtung allgemeine innere Verwaltung des Freistaates Bayern und Kommunalverwaltung, begonnen. Ausbildungsleiterin ist Birgit Maier. Die Ausbildung dauert drei Jahre, endet also im August 2019. Ausgelernt hat Alexander Krimmer. Er hat seine am 1. September 2013 begonnene Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten, Fachrichtung allgemeine innere Verwaltung des Freistaates Bayern und Kommunalverwaltung, Anfang August 2016 erfolgreich abgeschlossen und wurde anschließend im Bereich Öffentliche Sicherheit der Stadt Puchheim übernommen. Die Stadt Puchheim wünscht ihnen viel Erfolg für ihren Ausbildungs- und Berufsweg. Unser Foto zeigt (v. l.): Erster Bürgermeister Norbert Seidl, Alexander Krimmer, Sandra Hinterholzer und Birgit Maier. FOTO: TB

**NACHRUH****Trauer um Konrad Patri**

Die Stadt Puchheim trauert um ihren ehemaligen Mitarbeiter Konrad Patri, der am 15. September 2016 im Alter von 77 Jahren verstorben ist. Konrad Patri war ein außerordentlich geschätzter Mitarbeiter und Kollege sowie langjähriger Leiter des Standes- und Ordnungsamtes.

**LETS PUCHHEIM****Herbst-Tauschmarkt organisiert**

LETS Puchheim, Gröbenzell & Umgebung, der Tauschring für Dienstleistungen wie Reparaturen, Unterricht, Rasenmähen, Hunde- oder Haus-Sitting und auch für Selbstgemachtes, organisiert im November seinen Herbst-Tauschmarkt. Er findet statt am Samstag, 19. November, in der Zeit von 11 bis 16 Uhr im Haus des Sozialdienstes Nachbarschaftshilfe Puchheim, Aubinger Weg 10. Zu diesem Markt kann jeder kommen, LETS-Mitglieder zahlen mit Talenten, der internen Währung, andere Besucher können mit Cent und Euro zahlen. Es wird

**BETRIEBSAUSFLUG****Besuch der Partnerstädte**

Anlässlich des 25-jährigen Jubiläums der deutsch-ungarischen Städtepartnerschaften mit Nagykanizsa und Zalakaros ging der diesjährige Betriebsausflug der Stadt Puchheim Anfang Oktober in die ungarischen Partnerstädte. 51 Mitarbeiter aus Verwaltung, Stadtbibliothek und Bauhof nahmen die Gelegenheit wahr, die Partnerstädte kennenzulernen. Das Besichtigungsprogramm umfasste unter anderem das Stadtzentrum von Nagykanizsa mit Besuch des Stadtmuseums, ein Wasserbüffelreservat, den Plattensee sowie das bekannte Thermalbad und den Ther-



malsee von Zalakaros. Das Foto zeigt die Gruppe vor dem Elisabethplatz in Nagykanizsa. FOTO: TB

**VOLKSFEST 2017****Kinder-Malwettbewerb gestartet**

Seit dem 2. Oktober 2016 läuft der Kinder-Malwettbewerb der Stadt zum Puchheimer Volksfest 2017. Noch bis zum Einsendeschluss am 12. Dezember 2016 können alle kleinen Künstlerinnen und Künstler im Kindergarten- und Grundschulalter jeweils ein selbst gemaltes Bild an das Puchheimer Kulturzentrum PUC, Oskar-Maria-Graf Str. 2, 82178 Puchheim, schicken oder auch dort zu den Bürozeiten persönlich abgeben. Mit dem Bild muss ein vollständig ausgefülltes Teilnahmeformular eingereicht werden, das im Puchheimer Rathaus, im Kulturzentrum PUC sowie unter [www.puchheim.de](http://www.puchheim.de) erhältlich ist.



Die Kinder sind aufgefordert, ihre Eindrücke, die sie mit dem Volksfest verbinden, entweder als Ganzes oder auch nur bestimmte Details und Erlebnisse auf Papier zu bringen. Bei der Gestaltung des Bildes bis zu einer maximalen Größe in DIN A3 ist jeder Stil erlaubt. Die Kinder können mit Wasserfarbe,

Wachsstiften, Buntstiften oder einfach mit dem Bleistift ihrer Kreativität freien Lauf lassen.

Anfang Februar wird eine fachkundige Jury aus allen Einsendungen in den beiden Kategorien „Kinder bis fünf Jahre“ und „Kinder zwischen sechs und zehn Jahren“ jeweils zwei Bilder prämiieren. Die Gewinner werden Mitte Februar benachrichtigt. Bei der Siegerehrung am 5. April 2017 auf der Bühne des Puchheimer Volksfestes erhalten die Erst- und Zweitprämierten eine Urkunde sowie einen Preis. Eines der prämierten Bilder wird auf der Tagespostkarte zum Kindertag am 5. April 2017 abgebildet. FOTO: TB

*Das*  
**Schokolädchen**

Einfach unwiderstehlich,  
unsere erlesenen Pralinen  
und handgeschöpften Schokoladen  
aus eigener Herstellung

Lochhauser Str. 36    Öffnungszeiten:  
82178 Puchheim    Dienstag-Freitag    9:00 - 18:00 Uhr  
Telefon: 089 - 80 07 03 82    Samstag:    8:00 - 13:00 Uhr  
[www.dasschokolaedchen.de](http://www.dasschokolaedchen.de)

**JUGENDZENTRUM STAMPS****Freie Plätze bei Kinderprogramm**

Beim Kinderprogramm des Jugendzentrums „Stamps“ gibt es freie Plätze. Die Angebote sind für Puchheimer Kinder von sechs bis elf Jahren. Die Veranstaltungen finden dienstags statt: am 8. November Seidenmalerei (Gebühr 9 Euro), 15. November Korbflechten (Gebühr 7 Euro), 29. November Kerzen ziehen I (Gebühr 7 Euro), 6. Dezember Kerzen ziehen II (Gebühr 7 Euro) und 13. De-

zember Plätzchen backen (Gebühr 6 Euro). Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich. Für Rückfragen steht das Team von „Stamps“ unter 089/80908705 zur Verfügung.

Mieten • Kaufen • Vermitteln  
Finanzieren • Hausverwaltungen  
Grundstücksentwicklungen

**HEOS**  
IHR IMMOBILIEN-PARTNER

seit über 45 Jahren Ihr Spezialist vor Ort

**Sie möchten professionell verkaufen? Ihr Haus, Ihr Grundstück, Ihre Wohnung? Dann rufen Sie uns an! Tel.: 08141/3 60 60**

Schulstr.15 • 82223 Eichenau • [www.heos.de](http://www.heos.de) • [info@heos.de](mailto:info@heos.de)

## Termine, Hinweise und Informationen

### Weihnachtsbasar des Freundeskreises der Behindertenwerkstatt Fürstenfeldbruck:

Der 42. Weihnachtsbasar des Freundeskreises der Behindertenwerkstatt Fürstenfeldbruck findet statt am Samstag, 19. November, und Sonntag, 20. November, jeweils ab 12 Uhr in der Aula der Mittelschule Puchheim, Eingang Lagerstraße. Erster Bürgermeister Norbert Seidl hat die Schirmherrschaft für den Basar übernommen. Der Freundeskreis freut sich auch in diesem Jahr wieder auf viele Besucher. In den zurückliegenden Jahren von 1974 bis 2015 wurden vom Freundeskreis rund 275 000 Euro aus Basarerlösen an die Behindertenwerkstatt Fürstenfeldbruck übergeben, die diese für soziale Belange verwendet. Unser Foto zeigt (v.l.): Ralf Janitz, Rosa Bürck, Erster Bürgermeister Norbert Seidl, Karin Urbas und Hans Lampl.

FOTO: TB



### Offener Baby-Treff im Puchheimer Kinderreich

Der offene Treff im PUMUKI (Puchheimer Kinderreich) in der Nordendstraße 7 findet jeden Donnerstag von 15 bis 16.30 Uhr statt. Einmal im Monat nimmt an diesen Treffen auch Familienbesucherin Elisabeth Baumgartner-Schwaiger aus dem Baby-Besuchsprogramm „Willkommen im Leben“ teil und steht für Fragen rund um die Gesundheit, Ernährung und Entwicklung des Babys im ersten Lebensjahr zur Verfügung. Die noch ausstehenden Termine in diesem Jahr mit Elisabeth Baumgartner-Schwaiger finden am 27. Oktober sowie zusätzlich noch am 1. Dezember statt.

### Großer Bücherflohmarkt im PUC

Der Förderverein „Freunde der Nachbarschaftshilfe Puchheim e.V.“ veranstaltet am Samstag, 5. November, von 12 bis 19 Uhr und am Sonntag, 6. November, von 11 bis 16 Uhr einen großen Bücherflohmarkt im Puchheimer Kulturzentrum PUC, Oskar-Maria-Graf-Str. 2. Der Eintritt ist frei. Ungefähr 30.000 ausgewählte und gut sortierte Bücher, CDs und DVDs gibt es zu günstigen Preisen sowie im Nebenraum Literatur und Spiele speziell für Kinder. Alle Puchheimer Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen zum Schmökern, Suchen und Finden! Der Erlös geht an den Sozialdienst Nachbarschaftshilfe Puchheim e.V., der damit besondere Projekte fördert.

FOTO: TB



**Countrynight im Sportrestaurant:** Am Samstag, 5. November, findet ab 19.30 Uhr in Takis Taverne in der Bürgermeister-Ertl-Straße 7A eine Countrynight mit Live-Musik der Hee Haw Pickin' Band statt. Einlass ist ab 18 Uhr. Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf für 10 Euro bei „Tee und schöne Dinge“ in der Lochhauser Straße 36 und bei Optik Knopp in der Allinger Straße 1 sowie für 12 Euro an der Abendkasse.

### Ortler Heimatabend des MGV „Harmonie“

**Puchheim:** Der Männergesangsverein „Harmonie“ Puchheim lädt ein zum Ortler Heimatabend am Samstag, 5. November, um 20 Uhr im Pfarrheim in Puchheim-Ort. Einlass ist ab 19 Uhr. Der Eintritt ist frei. Spenden zur Deckung der Kosten werden gerne angenommen. Bei einer Brotzeit mit Musik, Theater und Gesang wird den Besuchern ein kurzweiliger Abend geboten. Neben den Sängern und Musikern des MGV „Harmonie“ werden unter anderem der Theaterverein Puchheim und das Erste Puchheimer Drehorgel-Trio mit Überraschungen aufwarten.

**Kathreintanz im PUC:** Auch heuer findet im Puchheimer Kulturzentrum wieder der traditionelle Kathreintanz statt. Am Samstag, 12. November, ab 19.30 Uhr spielt erstmals die Passauer Volkstanzmusi ein bunte gemischtes Tanzprogramm. Vom einfachen Volkstanz bis zu Landlern ist alles vertreten. Natürlich auch die Babenhauser Française. Der Eintritt beträgt zehn Euro.

### Secondhand-Markt für Spielsachen im PUC

Der Förderverein „Freunde der Nachbarschaftshilfe Puchheim e.V.“ veranstaltet am 14. und 15. November einen Secondhand-Markt für Spielsachen im Puchheimer Kulturzentrum PUC, Oskar-Maria-Graf-Straße 2.   
★ Annahme der Ware: Montag, 14. November, von 9 bis 13 Uhr;   
★ Verkauf: Montag, 14. November, von 15 bis 18 Uhr sowie Dienstag, 15. November, von 9 bis 12 Uhr;   
★ Abrechnung und Rückgabe: Dienstag, 15. November, 15 bis 17.30 Uhr.

Angenommen werden Spielsachen, Kinderbücher, Kassetten, Bücher, Puppenhäuser, Kaufläden, Schaukelpferde, Dreiräder usw.

Wer Waren anbieten möchte, benötigt eine „Verkaufsliste“, erhältlich im Büro des Sozialdienstes Nachbarschaftshilfe Puchheim, Aubinger Weg 10 (Öffnungszeiten Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag von 9 bis 12 Uhr, Donnerstag von 16.30-18.30 Uhr). Die Listen werden gegen eine Schutzgebühr von 2 Euro ausgegeben. Alle Informationen zum Förderverein finden Sie unter [www.freunde-nbh-puchheim.de](http://www.freunde-nbh-puchheim.de).

### Wirtschaftswunderjahre

Viele der Älteren erinnern sich noch an die Jahre des Aufschwungs in Westdeutschland nach dem Krieg. Nach und nach füllten sich die Regale, man war wieder wer. Es gab immer mehr Geräte für den Haushalt, ein Auto stand bald vor der Tür und man zwängte sich in Nietenhosen. In einer Ausstellung will der Verein d' Buachhamer diese Zeit auferstehen lassen und zeigt in der Alten Schule Puchheim-Ort vom 19. bis 27. November 2016 viele Exponate aus dieser Epoche. Eröffnet wird die Schau mit einer Vernissage am 19. November um 14 Uhr, geöffnet ist an diesem Tag bis 18 Uhr. Weitere Öffnungszeiten: 20. November von 14 bis 18 Uhr, 24. November von 19 bis 21 Uhr mit Führung, 26. November von 14 bis 18 Uhr und 27. November von 9.30 bis 16 Uhr.

## Bekanntmachung



**der Stadt Puchheim über den Satzungsbeschluss für die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 38** für den Bereich südlich der FFB 11, östlich der Staatsstraße 2069, nördlich des Wohngebietes an der Mitterläng-/Schwarzäckerstraße und beiderseits der Alten Bahnhofstraße wegen Aufhebung eines Teilbereiches für ein Geothermievorhaben.

**Der Stadtrat der Stadt Puchheim hat in seiner Sitzung am 26.07.2016** den Bebauungsplan zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 38 für den Bereich südlich der FFB 11, östlich der Staatsstraße 2069, nördlich des Wohngebietes an der Mitterläng-/Schwarzäckerstraße und beiderseits der Alten Bahnhofstraße wegen Aufhebung eines Teilbereiches für ein Geothermievorhaben mit Begründung als Satzung beschlossen. Der Beschluss des Bebauungsplanes zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 38 wurde am 18.10.2016 gemäß § 10 Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) ortsüblich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung ist die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 38 in Kraft getreten. Der Bebauungsplan wird mit Begründung während der allgemeinen Dienststunden zu jedermanns Einsicht im Rathaus in Puchheim, Poststraße 2, Zimmer 206, bereitgehalten. Auf Verlangen wird über den Inhalt des Bebauungsplanes Auskunft gegeben.

**Hinweise:** Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB wird hingewiesen. Danach kann der Entschädigungsberechtigte Entschädigung verlangen, wenn die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Er kann die Fälligkeit des Anspruchs dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt. Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird. Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Absatz 1 BauGB wird hingewiesen.

### Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Stadt Puchheim unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Dies gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2 a BauGB beachtlich sind.

NORBERT SEIDL, ERSTER BÜRGERMEISTER

## Basar von Campo Limpo

Am 19. und 20. November findet in den Räumen des katholischen Pfarrzentrums St. Josef in der Allinger Straße 3 wieder der Basar von CAMPO LIMPO Solidarität mit Brasilien e.V. statt. Es werden fair gehandelte Waren aus der „Einen Welt“ wie zum Beispiel Lebensmittel, Handwerkskunst, Textilien, Lederwaren und Schmuck zum Kauf angeboten. Der Basar ist am Samstag, 19. November, von 14 bis 18 Uhr und am Sonntag, 20. November, von 10 bis 18 Uhr geöffnet. An beiden Verkaufstagen wird Kaffee und Kuchen sowie am Sonntag in der Zeit von 11.45 bis ca. 13 Uhr ein Mittagessen serviert. Der Erlös aus dem Basar kommt den von CAMPO LIMPO geförderten Projekten in Brasilien zugute.

**Friedrich**  
INDIVIDUELLE HEIMTEXTILIEN INDIVIDUELLE BERATUNG!  
Gardinen • Service • Zubehör  
Bahnhofstraße 4 im Rückgebäude • 82216 Maisach  
Öfn.: Mo. 10-13 Uhr u. 14-17 Uhr, Di. + Mi. 10-13 Uhr, Fr. 14-17 Uhr  
sowie jeden 1. und 3. Sa. von 9.30-12.30 Uhr Tel. 08141/535064  
[www.friedrich-heimtextilien.de](http://www.friedrich-heimtextilien.de)

Autohaus  
**NEUMAYR**  
Ihr persönlicher Audi-Partner in Gröbenzell

Vorsprung durch Technik Audi

**Ihre erste Adresse für Ihren Audi**

Autohaus Neumayr GmbH & Co. KG • Olchinger Str. 150 • 82194 Gröbenzell  
Tel. 08142 / 5 93 94-0 • [info@autohaus-neumayr.de](mailto:info@autohaus-neumayr.de) • [www.autohaus-neumayr.de](http://www.autohaus-neumayr.de)

## DAS PROGRAMM DES PUC IM MONAT NOVEMBER

## Herbstkultur gerissen, klangvoll, individuell



Im wahren Sinn des Wortes „gerissen“ erzählt werden die Geschichten vom Papiertheater Nürnberg.

**Konzert**  
**Donnerstag, 10. November 2016**  
**20 Uhr**
**Zwirbeldirn**

Die Zwirbeldirn kommen mit ihrem neuen Programm „jabitte“. Sie besingen die Glatze des Herrn August, bedrohen mit glockenhellen Stimmen diejenigen, die ihnen den Bierrausch verweigern, feiern den letzten Discjockey im Morgengrauen und pflastern die Straßen ihrer Geliebten mit Edelsteinen. Obacht, mit ihrem furiosen Gefiedel können Zwirbeldirn Sie völlig unerwartet in menschliche Abgründe reißen, um Sie im nächsten Augenblick zu den höchsten Gipfeln zu tragen. Selten war man trauriger zufrieden und gleichzeitig heiter melancholisch wie im Geigenhimmel von Zwirbeldirn. Was für ein Glück, dass in Momenten des geigerischen Übermut der Herr am Kontrabass noch schnell das Gatter schließt, bevor die drei Damen mit halsbrecherischen Gesängen über alle Berge jodeln. Veranstalter: Stadt Puchheim PUC Béla Bartók-Saal Eintritt: 19,50, ermäßigt 16,20 VVK: PUC, Buchhandlung Bräunling Puchheim, SW Kartenservice Germering, puc-puchheim.de

**Kinderprogramm**  
**Donnerst., 17. November 2016**  
**10 Uhr**
**Papiertheater Nürnberg**

Das Papiertheater Nürnberg zeigt „Höhlen Geschichte“ - gerissen erzählt, für Kinder und Erwachsene. „Ich sehe was, was du nicht siehst ...“ Mit diesem Kinderspiel beginnt das Theater rund um unser tägliches Theater verschiedener Sehgewohnheiten. Die Inszenierung wagt den Spagat zwischen der philosophischen Frage des Höhlengleichnisses von Platon und dem kindlichen Spiel. Lustig, sinnlich und phantasievoll entstehen Schattenbilder auf einer großen Papierwand, die von dem Gleichnis in der Höhle berichtet. Dort leben Menschen, die nur Schattenbilder kennen, sonst nichts. Deshalb glauben sie, die Schatten seien das Leben. Für Kinder ab 5 Jahren. Dauer: 50 Minuten. Veranstalter: Stadt Puchheim PUC Béla Bartók-Saal Eintritt: 7,40, ermäßigt 4,10 VVK: PUC, Buchhandlung Bräunling Puchheim, SW Kartenservice Germering, puc-puchheim.de

**2. Jazz around the World**  
**Donnerst., 17. November 2016**  
**20 Uhr**
**LebiDerya 2. Etappe**

LebiDerya ist arabisch und bedeutet übersetzt „am Rande des Ozeans“, wo Festland und Meer aufeinander treffen. Übertragen auf das Musikprojekt LebiDerya, das 2009 von vier Musikern im Dunstkreis der Orientalischen Musikakademie Mannheim gegründet wurde, bedeutet es das Zusammentreffen zweier Musikkulturen - der orientalischen und der abendländischen. Entstanden ist dabei „mutiger Orient Jazz“, wie der Rolling Stone beschrieb. Das Projekt kreiert eine faszinierende Klangwelt. Fernweh mit deutsch-orientalischem Akzent! Besetzung: Salah Eddin Maraqa, Qanun; Johannes Stange, Trompete, Flügelhorn; Stefan Baumann Saxophon, Bassklarinette; Joss Turnbull, Percussion, Electronics. Die Vorband zu diesem Termin steht noch nicht fest. Bitte beachten Sie daher die Veröffentlichungen der Tagespresse. Veranstalter: Stadt Puchheim und Kulturverein Puchheim e.V. PUC Béla Bartók-Saal Eintritt: 20,60, Ermäßigt 17,30, Schüler/Studenten 9,60 VVK: PUC, Buchhandlung Bräunling Puchheim, SW Kartenservice Germering, puc-puchheim.de

**Konzert**  
**Freitag, 18. November 2016**  
**20 Uhr**  
**Estampie**

Mit dem Programm „Secrets of the North“ des seit über 20 Jahren musizierenden Ensembles reisen die Zuhörer in faszinierende nördliche Klangwelten. Der weite musikalische Weg hat Estampie von den Minnesängern und Troubadours nach Spanien über Persien bis in die Mongolei geführt. Die nordischen Balladen erzählen von Rittern, Trollen, Bergkönigen, von verzauerten Nachtigallen, magischen Pferden und tanzenden Bären. Die faszinierenden Stimmen der Sängerinnen, die in verschiedene Rollen der bizarren Märchenwelt schlüpfen, führen facettenreich durch die Melodienwelt. Veranstalter: Stadt Puchheim PUC Béla Bartók-Saal Eintritt: 19,50, ermäßigt 16,20 VVK: PUC, Buchhandlung Bräunling Puchheim, SW Kartenservice Germering, puc-puchheim.de

**Kabarett**
**Samstag, 19. November 2016**  
**20 Uhr**
**Matthias Deutschmann**

Der Mann mit dem Cello: Opus Dreizehn „Wie sagen wir's dem Volk?“ heißt das dreizehnte Programm des Freiburger Kabarettisten Matthias Deutschmann, der 1986 mit seinem Solo „Eine Schnauze voll Deutschland“ in den Ring stieg. „Wie sagen wir's dem Volk?“ ist ein Programm über die öffentliche Meinung und ihre tägliche Herstellung. Ein Abend über Desinformation, Geheimdienste, Staatskabarett, Verschwörungstheorien und eine Kanzlerin, die alles verwaltet und nichts entfaltet. Veranstalter: Stadt Puchheim PUC Béla Bartók-Saal Eintritt: 20,60, ermäßigt 17,30 VVK: PUC, Buchhandlung Bräunling Puchheim, SW Kartenservice Germering, puc-puchheim.de

**Talkshow**
**Sonntag, 20. November 2016**  
**19 Uhr**
**Talk im PUC**

Die Leitung des Kulturamtes Puchheim bittet Künstler und Veranstalter aus dem Programm des 1. Halbjahres 2017 auf die Bühne im PUC. Auf dem roten Sofa erzählen sie von ihrem Vorhaben, geben Einblicke in ihre Kunst. Veranstalter: Stadt Puchheim PUC Béla Bartók-Saal, Eintritt frei

**Ausstellung von**  
**Dienstag, 22. November 2016,**  
**bis**
**Mittwoch, 14. Dezember 2016**  
**Doppelausstellung von**  
**Michaela Miller und**  
**Eugen Kellermeier**

„Ich liebe es mit Papier zu arbeiten. Durch die Kombination von Licht und Papier werden meine Skulpturen lichtdurchflutet und fragil. Mein Ziel ist es, mit möglichst wenig Material raumgreifend zu arbeiten, so dass selbst umfangreiche Objekte nur ein Hauch einer Skulptur sind. Meine Themen kommen aus dem alltäglichen Leben.“ Michaela Miller Eugen Kellermeier ist gelernter Schriftsetzer und studierte Grafikdesign, Buchillustration und Malerei an der Bodensee-Kunstschule in Konstanz sowie Malerei und Objektkunst an der Akademie der Bildenden Künste in München. Er lebt in München, wo er neben seiner künstlerischen Tätigkeit seit 1999 als Kunstdozent am International Munich Artlab arbeitet. Seine Hauptwerke bestehen aus vielen Buchunikat und sechs Schaffenszyklen. In diesen Zyklen, die oft Jahre andauern, beschäftigt er sich mit vielen Materialien wie Zucker, Salz, Erde, Wachs, Gewürzen, Beton, Lehm, Zement, aber auch mit Acryl- und Ölmalerei. Seit 2011 arbeitet er an seinem Zyklus 6, dem „Europäischen Gedanken“. Im PUC werden Werke aus dem Zyklus zu sehen sein. Veranstalter: Stadt Puchheim PUC Galerie Eintritt frei



**Brother Dege** vereint in seiner Musik vorbildlich seine amerikanischen, irischen und indianischen Wurzeln. FOTO: TB

Vernissage am 22. November 2016 um 19 Uhr. Die Ausstellung ist zu den Öffnungszeiten des Kulturamtes geöffnet und während des Sterndermarktes.

**Konzert**  
**Donnerst., 24. November 2016**  
**20 Uhr**  
**Brother Dege & The Brotherhood of Blues**

Dege Legg aka Brother Dege wurde durch seinen Slot und Soundtrack Beitrag „too old to die young“ in Quentin Tarantinos Kinohit „Django unchained“ schlagartig aus dem tiefsten Süden der Staaten in die Öffentlichkeit gezogen! Das official video auf youtube hat über 310 000 Klicks und der Film wurde mit dem Oscar prämiert! Dege war schon vor dem Durchbruch im Film kein unbeschriebenes Blatt. Preisgekrönter Musiker mit neun Alben, Buchautor und Journalist. Geboren und aufgewachsen im Herzen von Louisiana mit Cajun, irischen und indianischen Wurzeln. Er wird von „The Brotherhood of Blues“ begleitet. Veranstalter: Stadt Puchheim PUC Béla Bartók-Saal Eintritt 17,30, ermäßigt 14,00 VVK: PUC, Buchhandlung Bräunling Puchheim, SW Kartenservice Germering, puc-puchheim.de

**Markt**  
**Samstag, 26. November 2016**  
**14 – 18.30 Uhr**
**Sonntag, 27. November 2016**  
**11 – 17 Uhr**
**Sterndermarkt**

Wir laden Sie auch dieses Jahr herzlich zum Puchheimer Sterndermarkt ein. Hier bieten zahlreiche Aussteller aus der Region die unterschiedlichsten Arten des Kunsthandwerks an, und auch die kulinarischen selbstgemachten Leckereien runden das reichhaltige Angebot auf dem Sterndermarkt ab. Einer der Höhepunkte wird eine Aufführung des Kindergartens Regenbogen sein. Auch die jungen Musiker der Puchheimer Musikschule werden wieder für ein stimmungsvolles musikalisches Rahmenprogramm sorgen. Der Nikolaus kommt mit einem großen Sack voller Gaben und wird mit den kleinen Besuchern weihnachtliche Lieder singen und die Weihnachtsgeschichte erzählen. Das ZaP-Café lädt Groß und Klein zu Kuchen und warmen Getränken auf der Galerie des PUCs ein. Und auch die Evangelische Kirchengemeinde sorgt auf dem Platz vor der Kirche für das leibliche Wohl der Besucher des Puchheimer Sterndermarktes. Veranstalter: Stadt Puchheim PUC, im ganzen Haus, Eintritt frei

**Sie verkaufen Ihre Immobilie?**  
 Lassen Sie sich kompetent von uns beraten  
 – wir helfen Ihnen gerne!

Ihr Immobilienfachmann der Sparkasse Fürstenfeldbruck: Stefan Reich

Tel. 089 8400384  
[www.sparkasse-ffb.de](http://www.sparkasse-ffb.de)

 **Sparkassen Immobilien**  
in Vertretung der Sparkassenverbände

**Größter Makler in Bayern**

**Der Schreiner machts g'scheit!**

Möbel und Küchen und Essplätze vom Schreiner sind individuell planbar, hochwertig und kosten unterm Strich auch nicht mehr! **Fragen Sie uns!** Überzeugen Sie sich in unserer Ausstellung oder besuchen sie uns im web!

  
**Huber**  
Wohnidien vom Land  
 Ihre Schreinerei

Warum muss man Schrauben zwingen?  
[www.huber-wohnen.de](http://www.huber-wohnen.de)

**Huber Schreinerei/Küchenstudio · Moorenweis · Tel. 08146/7597**

## PUCHHEIMER EINSICHTEN

## „Miteinander – geht doch“

Im September ist die aktuelle Ausgabe des ökumenischen Gemeindebriefes „Puchheimer Einsichten“ mit dem Schwerpunktthema „Miteinander - geht doch!“ erschienen. Es handelt sich um die 21. Ausgabe des Briefes, der gemeinsam für die nunmehr sechs christlichen Kirchengemeinden und Gemeinschaften in Puchheim regelmäßig einmal im Jahr herausgegeben wird. Der Brief umfasst 32 Seiten und wird an alle Haushalte in Puchheim verteilt. Wer ihn noch nicht erhalten hat, findet ihn ausgelegt in den Puchheimer Kirchen oder im Internet unter [www.oekumene-puchheim.de](http://www.oekumene-puchheim.de).



Die Puchheimer Einsichten wollen mit dem Titel „Miteinander – geht doch!“ in diesem Jahr ein brandaktuelles Thema aufgreifen. Es geht da-

bei um Herausforderungen „nicht nur hinsichtlich des Miteinanders von Kulturen und Religionen, sondern auch von Familien, Vereinen, Parteien, Ortsteilen, Kirchen und Menschen schlechthin. Aber es geht! Miteinander geht! Überzeugen Sie sich!“, so schreibt Pastor Andreas Hardt im Geleitwort der neuen Ausgabe der Puchheimer Einsichten.

Natürlich sind auch Ausblicke auf die nächsten ökumenischen Veranstaltungen und ein Ökumene-Kalender bis Februar 2017 sowie die kurze Vorstellung von Personen, Gruppen und Kirchengemeinden in diesem Brief zu finden.

FOTO: TB

## PFARRVERBAND PUCHHEIM

## Anmelden zur Reise nach Zypern

Der Pfarrverband Puchheim führt vom 25. Februar bis 4. März 2017 eine Reise nach Zypern durch. Besucht werden u.a. Kourion, Paphos, das Troodosgebirge und das Kyklo-Kloster, die Scheunen-

dachkirche Nikolas tis Stegis und die Hauptstadt Nikosia. Im türkischen Teil stehen Ammachostos und Salamis sowie Larnaka und Lefkara mit dem nah gelegenen Salzsee auf dem Programm. Die

geistliche Leitung dieser Reise übernimmt Pfarrer Ulrich Bach, die Organisation Bernadette Grandtner. Anmeldung und weitere Auskünfte bei Bernadette Grandtner unter Telefon 0160/94963230.

## ZIEL 21

## Energiewende braucht Partner

Vor über 15 Jahren hat der Kreistag Fürstfeldbruck beschlossen, die Energiewende im Landkreis Fürstfeldbruck herbeizuführen mit dem Ziel, den Landkreis bis zum Jahr 2030 vollständig mit erneuerbaren Energien zu versorgen. Dazu gehört nicht nur die Energieversorgung sondern auch die schrittweise Reduzierung des Energieverbrauchs sowohl im Privathaushalt als auch in der Landwirtschaft, dem Hand-

werk, im Handel und Gewerbe, in der Industrie und in der Dienstleistung als auch in den Kommunen und Kirchen.

Jedoch benötigt Ziel 21 für das Erreichen seiner Ziele die Unterstützung aller Bürgerinnen und Bürger, der Kommunen und vor allen Dingen aller Firmen und Betriebe im Landkreis Fürstfeldbruck, die in der Energiewende durch ihre Produkte, Dienstleistungen, Tätigkeiten bereits engagiert sind.

Aus diesem Grund lädt Ziel 21 alle interessierten Unternehmen im Landkreis Fürstfeldbruck zu einem Partnertreffen und Informationsabend am Dienstag, 15. November, ab 19.30 Uhr in den großen Sitzungssaal im Landratsamt Fürstfeldbruck ein. Der Verein bittet auf diesem Weg um Anmeldung in der Geschäftsstelle unter der Telefonnummer 08141/519-225 oder auch per E-Mail unter [info@ziel21.de](mailto:info@ziel21.de).

## PROGRAMM PUCHHEIMER PODIUM

**Ein Abend in Rilkes Welt:** Lesung mit der Buchhändlerin Lucia Bornhofen am Freitag, 28. Oktober, um 19.30 Uhr im Evang. Gemeindezentrum, Puchheim, Allinger Straße 24. Eintritt 5 Euro.

**Was Religionen verbindet:** Die mystische Dimension der Weltreligionen. Vortrag von Professorin Dr. Dr. Katharina Ceming, Philosophin, Theologin und Buchautorin, am Dienstag, 8. November, um 20 Uhr in der Stadtbibliothek Puchheim. Gebühr 7 Euro.

**Festliche Bläsermusik „Brass querbeet“** mit alten Meistern und modernen Bläser-Arrangements am Samstag, 12. November, um 19 Uhr in der Auferstehungskirche Puchheim, Allinger Straße 24. Eintritt frei, Spenden erbeten. Unter der Leitung von Kirchenmusikerin Yoko Seidel spielt der Evangelische Posaunenchor Puchheim Werke von J. S. Bach, G. F. Händel, T. Rieger, T. Fünfgeld, M. Schütz und anderen.

**Sammelleidenschaft der Wittelsbacher im Barock:** Führung am Donnerstag, 17. November, um 16 Uhr durch die im Juli 2015 nach langer Schließung wiedereröffnete prunkvolle und neu gestaltete Barock-Rokoko-Abteilung im Bayerischen Nationalmuseum in München, Prinzregentenstraße 3, mit der Kunsthistorikerin Nicole von Egloffstein, M.A.. Gebühren: 7 Euro Führung zzgl. 7 Euro Eintritt (ermäßigt 6 Euro) inklusive Multimedia-Guide. Hinweis: Teilnehmerzahl mindestens zehn, höchstens 20. Treffpunkte: S-Bahnhof Puchheim ca. 14.45 Uhr (eventuell Gruppenticket) bzw. Eingangsbereich Bayerisches Nationalmuseum 15.50 Uhr (Selbstfahrer). Anmeldung beim Verantwortlichen Roland Frank, Tel. 089/802728 oder E-Mail [rofra@puchheimer-podium.de](mailto:rofra@puchheimer-podium.de) bis zum 14. November erforderlich (falls nicht erreichbar, bitte im Pfarramt unter Tel. 089/8006040 melden)!

**Konzert zum 100. Todestag Friedrich Rückerts** am Samstag, 19. November, 19.30 Uhr im Rathaussaal Puchheim, Poststraße 2, mit dem Trio PianoCanto (Waltraud Strößner, Sopran; Rüdiger Büll, Bariton; Ulrike Zeitler, Klavier und Moderation). Gebühr 13 Euro (8 Euro Kinder). Das Trio PianoCanto spielt zum 150. Todestag von Friedrich Rückert (1788-1866), einem unserer bedeutendsten und produktivsten Poeten. Die Reihe der von ihm inspirierten Komponisten reicht von Schubert, Schumann, Brahms und Mahler bis Reger.

**Ich glaube nichts – es fehlt mir nichts?** Ein Streitgespräch zur Rolle der Kirche in Puchheim am Dienstag, 22. November, um 20 Uhr im Katholischen Pfarrzentrum St. Josef, Allinger Straße 3. Gebühr 5 Euro. Was bedeutet Kirche in Puchheim? Ist sie tatsächlich in der „Stadtmitte“ gelegen oder hat sie es sich im Laufe der Jahre in einer kulturkatholischen Komfortzone bequem gemacht? Wir laden ein zu einem Streitgespräch mit Christen, Atheisten und denjenigen, die sich irgendwo dazwischen ansiedeln würden.

**Vergebung in Deutschland – Versöhnung mit der eigenen Vergangenheit** (in der Reihe: Schatten der Vergangenheit). Vortrag am Mittwoch, 23. November, 19 Uhr im Kath. Pfarrzentrum, Allinger Straße 3. Referent ist Ditz Schroer, Logotherapeut, Trauer- und Hospizbegleiter. Eintritt 5 Euro. Wir brauchen einen „neuen“ Blick auf unser Land. Von Deutschland kam viel Leid. Wir als Enkelgeneration suchen nach Wegen, um aus der Vergangenheit zu lernen.

## FAHRRADKLIMA-TEST 2016

## Jetzt mitmachen und anmelden

Unter dem Motto „Hat Deine Stadt ein Herz fürs Rad?“ befragt der Allgemein deutsche Fahrradclub (ADFC) auch in diesem Jahr wieder Radfahrer in Deutschland als „Alltagsexperten“ zu ihrer Einschätzung der Radfahrbedingungen in ihrer Kommune.

„Macht in Ihrer Stadt das Radfahren Spaß?“, „Werden im Winter die Radwege geräumt?“, „Gibt es häufig Konflikte mit Fußgängern oder Autofahrern?“ – diese und

andere Fragen stellt der ADFC im Fahrradklima-Test 2016, der noch bis zum 30. November läuft.

Mitmachen können alle, die gelegentlich oder regelmäßig mit dem Fahrrad fahren: Sei es mit dem Kind auf dem Weg zur Kita, auf dem Weg zur Arbeit, zur Schule oder an die Uni, zum Einkaufen, zum Kaffeeklatsch, zum Sport oder bei der Wochenendtour.

Am einfachsten ist es, den Fragebogen auf [\[klima-test.de\]\(http://klima-test.de\) online auszufüllen. Der Zeitaufwand beträgt etwa zehn Minuten.](http://www.fahrrad-</a></p>
</div>
<div data-bbox=)

Wer keinen Internet-Zugang hat oder einfach lieber analog antworten möchte, kann den Fragebogen auch im Rathaus der Stadt Puchheim abholen und ihn nach dem Ausfüllen entweder direkt an den ADFC schicken oder bei der Fahrradbeauftragten der Stadt im Umweltamt des Rathauses, Zimmer 204, abgeben.

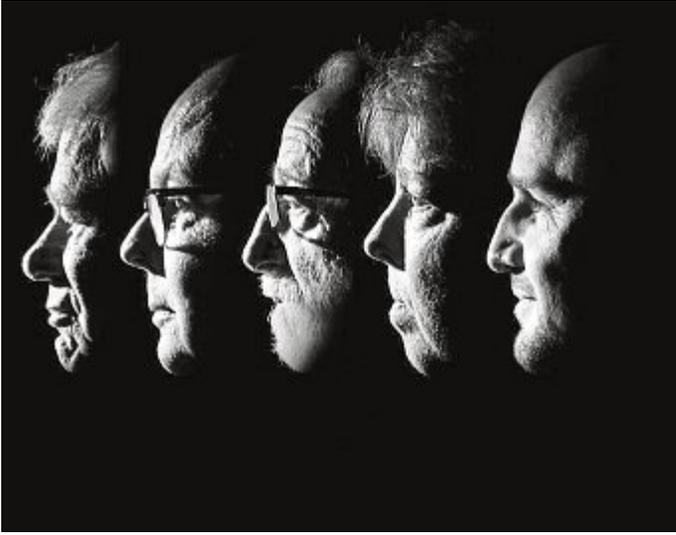
**AUTOHAUS KÖPPL**

Autohaus Köppl GmbH  
Olchingerstraße 94  
82194 Gröbenzell

Telefon 0 81 42 6 50 48-0  
[www.autohaus-koeppl.de](http://www.autohaus-koeppl.de)

## KREATIVE ORTLER

## Breites Spektrum an Techniken



**Fünf künstlerisch agierende Männer (v.l.):** Hermann Weinig (Skulptur), Franz Werschnik (Malerei), Antonio Niosi (Malerei), Tim Holmes (Malerei), Zeljko Nedic (Fotografie). FOTO: TB

Aus passiven Betrachtern von Kunst zu aktiven Machern und Gestaltern zu werden, das war für die fünf Männer das Motiv, um sich auf den Weg zum Künstler zu machen. Die vielfältigen Ergebnisse ihres Kunstschaffens zeigen sie in einer Ausstellung am 5. und 6. November, jeweils von 10 bis 17 Uhr, in der Alten Schule in Puchheim-Ort, Augsburgstraße 6. Das Spektrum der Ausstellung ist breit. So reicht die Palette von der Bildhauerei über verschiedenste Stile der Malerei bis hin zur Fotografie. Im Zentrum der ausgestellten Werke sind Ateliers und Werkstätten aufgebaut, in denen die Künstler ihre Arbeitsweise erläutern.

## AUSSTELLUNG IM AMT V



**Christa Tucci** Eine vielfältige Auswahl ihrer Keramikarbeiten und Bilder in Acrylmalerei und Mischtechnik zeigt Christa Tucci in ihrer zweiten Ausstellung im Amt V, der Außenstelle des Puchheimer Rathauses am Alois-Harbeck-Platz. Die Ausstellung ist vom 1. Oktober bis 31. Dezember zu den üblichen Parteiverkehrszeiten montags, dienstags, donnerstags und freitags von 7.30 bis 12 Uhr sowie dienstags und donnerstags auch von 15 bis 18.30 Uhr zu sehen. Die Puchheimer Künstlerin setzt in dieser Ausstellung Akzente mit farbigen Glasuren auf Ton gebrannt und befasst sich unter anderem mit von Menschen herbeigeführten Umweltveränderungen. FOTO: TB

## SCHÖNHEIT DER STADT

## Puchheimer Kalenderblätter



Kurz nachdem vor fünf Jahren Puchheim zur Stadt ernannt wurde, hat der Journalist und Fotograf Georg Johannes Miller dort Wohnsitz genommen. Seine Tochter brachte ihn mit dem Ausspruch am Böhmer Weiher „Mensch Papa, hier ist es so schön!“ auf die Idee, nach der

Schönheit der Stadt mit der Kamera zu suchen. Im Jahr 2012 war er fast täglich am Böhmer Weiher und hat dort viele Stimmungsbilder „eingefangen“. Die Suche nach interessanten Motiven weitete sich im Laufe der Zeit aus. Nun hat Georg Johannes Miller aus seinem Fundus zwölf Motive ausgewählt und einen stimmungsvollen Kalender zusammengestellt, der ab sofort als „Puchheimer Kalenderblätter 2017“ in der Buchhandlung Bräunling erhältlich ist. FOTO: TB

## Vom Apfelmännchen

„Lieber zwei Kleine statt ein Großer!“ Diese Schlussfolgerung hatte das Apfelmännchen am Ende des gleichnamigen Theaterstücks gezogen, als es nach einigen Problemen seinen großen Apfel losbrachte. Begeisterte Kinderaugen und klatschende Eltern waren am 21. September zu Gast in der Alten Schule in Puchheim Ort. „Eine sehr nette Geschichte, wieder einmal liebevoll und kindgerecht aufberei-

tet vom Klapptheater München“, so die Kulturreferentin und Organisatorin Ramona Weiß. Schon vor zwei Jahren hat das Klapptheater mit seinem Stück Tom und Dudel überzeugt. „Die handgeschnitzten Marionetten, die selbst komponierte Musik und einfühlsame Darsteller machen die Geschichten zu einem besonderen Erlebnis.“ Am Ende gab es noch Klatschtricks für Groß und Klein.

## VOLKSHOCHSCHULE

## Lernen aus der Vergangenheit

Damit die Zukunft gelingen kann, sollte man über die Vergangenheit Bescheid wissen – mehrere Veranstaltungen beleuchten das aktuelle vhs-Motto „Erinnern – nicht vergessen!“ von unterschiedlichen Seiten:

### Vortrag „Deutsche Soldatenfriedhöfe in Russland und der „Russenfriedhof“ in Puchheim“

Landesgeschäftsführer Gerd Krause vom Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. beleuchtet am Dienstag, 15. November, um 19 Uhr in der Volkshochschule im Bürgertreff die Geschichte und Entwicklung der Pflege von Soldatenfriedhöfen, die

sich der Volksbund angesichts Millionen gefallener deutscher Soldaten des Ersten und Zweiten Weltkrieges zur Aufgabe gemacht hat. 1919 gegründet, hat der Volksbund heute knapp 350.000 aktive Förderer sowie über eine Million Spender und wird von einem breiten überparteilichen Engagement getragen.

Der Volksbund führt auch internationale Jugendbegegnungen und Workcamps unter dem Motto „Versöhnung über den Gräbern - Arbeit für den Frieden“ in ganz Europa durch und trägt dadurch zur Friedenserziehung vor Ort und in den Schulen bei. Schirmherr ist Bundespräsident Joachim Gauck. Der Eintritt zu der Veranstaltung ist frei.

### NS-Vergangenheit des Königsplatzes in München

Das Zentralinstitut für Kunstgeschichte informiert zur NS-Vergangenheit des Königsplatzes in München bei einem Rundgang am Montag, 21. November, von 18 Uhr bis 19.30 Uhr. Wie wurden Mitläufer, die aktive Verhöhnung und Ermordung von Abermillionen unschuldiger Menschen in Vernichtungslagern und im Zweiten Weltkrieg möglich?

Dafür gibt es viele Gründe, einer ist die Aufstachelung der Massen, nicht zuletzt durch die Errichtung von monumentalen Gebäuden und Aufmarschplätzen. Das Parteizentrum der NSDAP am Königsplatz in München war

das erste große Bauprojekt der Nationalsozialisten in Deutschland. Mit der Umgestaltung des Königsplatzes in München entstand bis 1937 ein monumentales Forum der Bürokratie und des Kults.

### Schnell anmelden

Eine Anmeldung bei der Volkshochschule Puchheim ist bis spätestens zum Mittwoch, 16. November, vorzunehmen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Führung kostet 13 Euro und ist leider nicht barrierefrei. Besonders einfach ist die Anmeldung unter Telefon 089/803710 oder über die Webseite der Volkshochschule unter [www.vhs-puchheim.de](http://www.vhs-puchheim.de) mit allen Informationen zu Terminen und Gebühren.

**Überflutete Keller?  
Grundwasserprobleme?**

WIR HABEN LÖSUNGEN

**RANK**  
WASSERSCHUTZSYSTEME

Telefon: 08141/290 629  
[www.wasserschutzsysteme.info](http://www.wasserschutzsysteme.info)  
Maximale Sicherheit mit 5-Jahre-Gewährleistung

Einrichtungen  
+ Küchenstudio  
Weiterempfohlen: Seit 1852

**MOBEL FEICHT**

Lindenstraße 6 • 82216 Maisach  
Tel. 08141/90412 • [www.moebel-feicht.de](http://www.moebel-feicht.de)  
Öffnungszeiten  
Mo-Fr 9-12 u. 14-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr  
und nach Vereinbarung

## KULTURVEREIN PUCHHEIM

## Ausstellung „Real und Abstrakt“

Der Böhmerweiher ist die künstlerische Basis von Kunstmalerin Else Lenz und dem kunstschaaffenden Fotografen G. Johannes Miller. Beide waren seit nunmehr fünf Jahren am Böhmerweiher unabhängig voneinander künstlerisch tätig. Erstmals begegnete man sich dann im Frühjahr bei einer Ausstellung von Else Lenz, zu der sie ihre in den fünf Jahren gemalten Aquarellbilder zeigte. Nunmehr machen sie mit der Ausstellung „Real und Abstrakt“ im Pfarrheim Maria Himmelfahrt in Puchheim-Ort gemeinsame Sache.



Für beide geht es darum, den Blick hinter die Jalousie zu lenken, um dort etwas zu sehen, was man sonst nicht sieht. Die Ausstellung lebt von der Polarisierung realer

und abstrakter Momente. Dabei geht es einmal um das genaue Hinsehen, um interessante Blickwinkel zu entdecken, aber auch um die Perspektive, die man erahnen



kann, sobald man die Jalousie hochgezogen hat. Denkbar sind neue Einsichten und Einblicke, die man bisher noch nicht gehabt hat. Genau dieses Ziel verfolgen die bei-

den Künstler mit ihrer Ausstellung, die im Pfarrheim Maria Himmelfahrt, Dorfstraße, Puchheim-Ort, vom 28. Oktober bis 2. November täglich von 11 bis 18 Uhr geöffnet ist.

Zur Vernissage am Donnerstag, 27. Oktober, um 19 Uhr tanzen die international erfolgreichen Bauchtänzerinnen Mona Ertl und Melanie Lachmuth, die sich erst kürzlich beim Orientfestival in New York fortgebildet haben und selbstredend das Motto der Ausstellung darstellen sollen: „Sehen, was man sonst nicht sieht“.

## PFLANZENTAUSSCHBÖRSE

## Wenn grüne Schützlinge über den Kopf wachsen

Pflanzen- und Gartenfreunde stehen regelmäßig vor dem Problem, dass ihnen ihre grünen Schützlinge über den Kopf wachsen oder sich im Garten so wohl fühlen, dass sie anfangen, ihre Beetnachbarn zu verdrängen. Doch ir-

gendwann sind alle Freunde und Bekannten mit Ablegern versorgt, und zum Wegwerfen sind gesunde Pflanzen definitiv zu schade.

Gleichzeitig gäbe es sicherlich oft dankbare Abnehmer für kostenlose Pflanzen, Blu-

menzwiebeln und Samen. Um Angebot und Nachfrage zusammenzubringen, gibt es auf der Homepage der Stadt Puchheim eine Pflanzentauschbörse (rechte Spalte unter „Umweltthemen“). Hier kann jeder Anbieter oder In-

teressent seine Wünsche eintragen. Dabei müssen Angebote und Nachfragen folgende Angaben enthalten: das Datum der Einstellung des Angebots beziehungsweise der Nachfrage, eine möglichst klare Beschreibung der ange-

botenen oder gesuchten Pflanzen sowie eine Möglichkeit zur Kontaktaufnahme (Telefonnummer und/oder E-Mail-Adresse). Bitte beachten: Die Pflanzen werden grundsätzlich von allen kostenfrei abgegeben.

## MITTELSCHULE PUCHHEIM

## Projekt „Schüler-Haushalt“ gut umgesetzt

Bereits im März 2015 startete an der Mittelschule Puchheim das Projekt „Schülerhaushalt“ mit einer Auftaktveranstaltung, zu der unter anderem Marc Ludwig von der Servicestelle Jugendbeteiligung, Erster Bürgermeister Norbert Seidl, die Klassenlehrer der Schule und viele weitere Gäste geladen waren.

Für dieses Projekt stellt die Stadt Puchheim der Schule 6000 Euro im Jahr zur Verfügung. Die Schülerinnen und Schüler aller Jahrgangsstufen hatten die Möglichkeit zu erleben, wie politische und demokratische Entscheidungswege funktionieren. Ihre Auf-



gabe war es zu überlegen, was an ihrer Schule verändert, erneuert, gebaut oder angeschafft werden soll.

Nach einer dreiwöchigen Phase der Einreichung und Diskussion der Vorschläge stimmten die Schüler im Juli 2015 über ihre Favoriten im Rahmen eines klassischen Wahlvorgangs ab und legten so die TOP-Vorschläge der Schule fest.

Die Stimmen wurden ausgezählt und der „Sieger“ stand fest: Bei 207 abgegebenen Stimmen entfielen von 203 gültigen Stimmen 173 Stimmen auf den Wasserspender, 93 Stimmen auf die

Chill-Ecke, 84 Stimmen auf die Sportkiste für jede Klasse, 73 Stimmen auf die Fitnessgeräte im Pausenhof und 65 Stimmen auf den Schülerkoperier.

Nachdem die Schüler auch den Sozialausschuss der Stadt Puchheim bei einer Präsentation ihrer Vorschläge überzeugt hatten, begann die Umsetzung. Nach den Herbstferien im vergangenen Jahr wurde der Wasserspender in der Aula aufgestellt und ist seitdem rege in Gebrauch. Und auch die Chill-Ecke, die Ende letzten Schuljahres hergerichtet wurde, wird sehr gerne genutzt. FOTO: TB

**Hanrieder**  
BESTATTUNGEN

98,2 % Kundenauszeichnung bei Preis/Leistung

Ihr Partner  
auf allen Friedhöfen.

Telefon 081 41 - 6 31 37  
www.hanrieder.de

## MITTAGSBETREUUNG

## Schöner lernen und spielen

Riesige Schmetterlinge fliegen bei Sonnenuntergang über Hochhäuser, ein Pferd läuft hinter einem Esel auf eine bunte Schnecke zu: Mit diesem dekorativen Mosaik haben die Kinder der Mittagsbetreuung der Schule Puch-

heim Ort ihren großen Pflanztrog aus Beton verschönert. Die kleinen Künstler legten unter fachkundiger Anleitung Mosaikstückchen aus zerschlagenen Fliesen zu Mustern und fügten sie mit Kleber und Fugenmasse zu ei-

nem kreativen Kunstwerk zusammen. Das dekorative Ergebnis verschönert ab sofort den Ausblick aus den Fenstern der Mittagsbetreuung und sorgt für gute Laune sowohl bei Schülern als auch bei Betreuern.

## FUSSBALL IN DER PLANIE

# Friedliche und entspannte Turnieratmosphäre

Organisiert hatte das Turnier um den „1. Kennedy Cup“ am Samstag, 24. September, das Team vom Stadtteilzentrum Planie und das Jugendzentrum Puchheim. Sechs Teams traten am Bolzplatz der Kennedystraße gegeneinander an und gaben alles, um einen der begehrten Pokale zu ergattern. Am Ende konnte sich die Mannschaft der „Los Vatos Locos“ gegen Mannschaften wie „P-Home78“ oder „Ferrari“ durchsetzen. Um eine friedliche und entspannte Atmosphäre kümmerten sich die Kinder und Jugendlichen selbst, die sich im Vorfeld

nicht nur Fairplay-Regeln überlegten, sondern auch für antreibende Musik und eine humorvolle Moderation sorgten.

Die Spieler wurden bei bestem Wetter von vielen Zuschauern angefeuert, darunter befanden sich nicht nur weitere Kinder und Jugendliche, sondern auch Familien und Anwohner aus dem Stadtviertel. Neben dem Turnier konnten die Jugendlichen anhand von dreidimensionalen Modellen einen ersten Eindruck von den Spielplatzplanungen auf der Kennedywiese gewinnen, die im



Rahmen der Stadtzentrum-entwicklung in Puchheim neugestaltet werden soll. In zukünftigen Planungsworkshops sollen hier auch die Ju-

gendlichen eingebunden werden, um ihre Vorstellungen zu äußern und mitzugestalten. Das Turnier war für die Jugendlichen und Veranstal-

ter ein voller Erfolg und ist ein gelungener Auftakt für weitere gemeinsame Projekte im Rahmen der Sozialen Stadt Puchheim.

## ELTERNBEIRÄTE IN KINDERGÄRTEN



**Hotzenplotz** Die Eltern des AWO Kindergartens Hotzenplotz haben einen neuen Beirat gewählt: Zwölf Mitglieder befinden sich für das laufende Kindergartenjahr 2016/2017 im ehrenamtlichen Gremium. Den ersten Vorsitz hat Nicole Woll, den zweiten Nicole Wiedemann übernommen. Für die Kasse ist Ursula Rücker, für die Presse Stefan Weiß verantwortlich. Auch im kommenden Kindergartenjahr wird sich der Elternbeirat wieder für die Belange der Kinder und der Einrichtung stark machen. Dafür wurde unter anderem eine Homepage ([www.elternbeirat-hotzenplotz.de](http://www.elternbeirat-hotzenplotz.de)) eingerichtet, um gezielter über Aktivitäten des Beirats und des Kindergartens informieren zu können. Unser Foto zeigt die neuen Elternbeiräte (v. l.): Emina Cej-Winkler, Stefan Weiß (Presse/IT), Heidi Eichler, Herbert Egerer, Jasmin Kirchenbauer, Andrea Ljapoci, Nicole Wiedemann (Zweite Vorsitzende), Nicole Woll (Erste Vorsitzende), Kerstin Piller, Ursula Rücker (Kasse), Renate Jenning und Franziska Schuster.

FOTO: TB



**St. Josef** In den Elternbeirat des Kindergartens St. Josef wurden gewählt (v.l.): Stephanie Allinger (Kasse), Claudia Steinkamm, Andrea Schafnitzel (Protokoll), Nadine Mack (Erste Vorsitzende), Birgit Knab (Presse), Martina Kinadeter (Protokoll) und Julia Lay (Zweite Vorsitzende). Mit viel Engagement und Freude werden sie im laufenden Kindergartenjahr Leiterin Iris Merten und ihr gesamtes Team bei anstehenden Projekten unterstützen.

FOTO: TB

## DIAKONISCHES WERK FÜRSTENFELDBRUCK

## Fachtag Pflegestärkungsgesetz

Die Weiterbildungsabteilung des Diakonischen Werkes Fürstfeldbruck war Veranstalter eines Fachtages zum Pflegestärkungsgesetz (PSG) II und III mit dem Fachanwalt Professor Ronald Richter aus Hamburg. 80 Führungskräfte und Entscheider aus ganz Bayern hatten sich zu der Veranstaltung im Kulturzentrum der Stadt Olching am 12. Oktober angemeldet.

Nach Einführung der Pflegeversicherung in den Jahren 1995 und 1996 sowie vielen Ergänzungs- und Erweiterungsgesetzen wird die Altenpflege seit 2016 mit dem Inkrafttreten der Pflegestärkungsgesetze II und III vor erhebliche Veränderungen gestellt. Fachleute begrüßen die Einführung des neuen Pflegebedürftigkeitsbegriffs, der die Demenz endlich berücksich-

tigt. Neue Begutachtungsrichtlinien und eine zudem veränderte geldwerte Bewertungssystematik (fünf Pflegegrade statt bisher drei Pflegestufen) werden gleichfalls eingeführt. Zum 1. Januar 2017 tritt das PSG II nach einem Jahr Vorlauf nun für die Anbieter sowohl stationärer als auch ambulater Pflege und Betreuungsleistungen in Kraft.

Stadtwerke München **SW/M**

### Zukunft gemeinsam gestalten

Ihr Partner – Stadtwerke München

- ▶ Wir sind 100 Prozent kommunal.
- ▶ Engagieren uns für Umweltschutz und Erneuerbare Energien.
- ▶ Investieren in Versorgung (Strom, Erdgas, Wasser, Fernwärme) und Breitband-Technologie.

Mehr Infos: [www.swm.de](http://www.swm.de)

**FC PUCHHEIM**

**SPORTFREUNDE PUCHHEIM**



**Deutschland schwimmt** Beim Aktionstag „Deutschland schwimmt“ am 24. September kamen sage und schreibe 138 Personen ins Puchheimer Hallenbad, um für den guten Zweck ihre Bahnen zu schwimmen. Das Ergebnis hat alle überwältigt: Zwischen 10 und 16 Uhr schwammen sie insgesamt 4540 Bahnen – das sind genau 90,8 Kilometer. Damit hat der FC Puchheim mehr als die Hälfte aller deutschlandweit teilnehmenden Vereine und Schwimmbäder hinter sich gelassen – mit einem 20-Meter-Becken. Und so hat der Aktionstag auch das große Ziel, einmal rund um Deutschland zu schwimmen (das sind 3621 Kilometer) erreicht. Insgesamt wurden in den 242 teilnehmenden Bädern (Platz 103 für den FC Puchheim) unglaubliche 27597 Kilometer erschwommen. Dafür wurden von verschiedenen Sponsoren insgesamt 213 500 Euro an „Die Arche“ und „Für Kinder e.V.“ gespendet. Mit den Geldern werden Schwimmkurse für bedürftige Kinder finanziert. Der FC Puchheim bedankt sich bei allen Helfern, allen Teilnehmern, der Stadt Puchheim (für den kostenlosen Eintritt ins Schwimmbad) und beim gesamten Bademeisterteam. Unser Foto zeigt (v.l.): Puchheims Erster Bürgermeister Norbert Seidl, FCP-Abteilungsleiterin Schwimmen Andrea Schlüter, und den FCP-Vorsitzender Willy Schäufler.

FOTO: TB

**Bei Stern-Trophy erfolgreich** Am 1. Oktober fuhr die frisch gegründete Puchheimer Mädelsmannschaft im Floorball zum Vorbereitungsturnier des FC Stern, um sich dort gegen die zukünftigen Ligagegner zu behaupten. Die Puchheimerinnen erkämpften sich einen verdienten dritten Platz bei der U11-Stern-Trophy und sind gespannt, was die kommende Saison bringen wird. FOTO: TB

Die Sportfreunde Puchheim geben außerdem noch den folgenden Termin bekannt: **Treffen der Nordic Walker und Läufer** am Donnerstag, 24. November, 19 Uhr. Treffpunkt: Gasthof Göbl, Puchheim-Bahnhof, Lochhauser Straße 38. Nähere Auskunft erhalten alle Sportbegeisterten bei Doralise Matti unter der Telefonnummer 08142/504687.

Als Studentin  
will ich mehr wissen.

**Studentinnen und Studenten lesen das ePaper des Fürstenfeldbrucker Tagblatt oder der Germeringer Zeitung im Abonnement besonders günstig.**

Mehr Infos:  
[merkur.de/student](http://merkur.de/student)

nur € 9,90  
 monatlich  
 für Studierende!